

Patentanmeldungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **1 (1894)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

das zu verarbeitende Garn ungarnen viel und wird daher eine sehr gute Garn-
qualität bedingt. Das Furf, welches in Folge der Fäulungsvergärung kleiner, als jenes
bei gewöhnlicher Fäulungsvergärung ist, erfordert in Folge dessen einen großen Reibzeit
beim Entlangen des Furfes und können mir kleine Furfen mit aben polifen Nadeln
verarbeitet werden. Das Garnen der Nette mit beiden Füssen erfordert eine
ziemliche Fertigkeit das Mahlen und wird es oft dem Fabrikanten besser, gestandene
Mahlen für Kammeln zu finden.

Nur die meine Befindlichkeit sind diese Mahlstände günstig haben. Mit
den entsprechenden Maschinen für ein Kartan, bezgl. Mitter, ohne Kontanzung und wird
mit einem Nette, ist die Herstellung von Damastwaare möglich. Das Mahlen ohne
Kontanzung mit einem Nette ermöglicht jede Garnqualität zu verarbeiten. Die Ab-
bindung der Fäden bezgl. das Furf kann je nach Belieben veranfaßt werden, so
z. B. Fäden selbständig, Fäden selbständig oder ungetafelt, oder beiden selbst- oder
selbständig und bewirkt das Mahlen nicht eine jetzt die Abbindenstoffe zu züsten,
sondern kann flott weiterarbeiten. Für mechanische Mahlmahnen sind diese
Vorrichtungen besonders gut geeignet. Die Einwicklungsplatten einer solchen sind
eben nicht größer als bei Kontanzung.

Das Finden, Emil Bittner, Schönberg, Böhren, Oesterreich, ist ganz bereit,
Zustandfragen mit dem Ausblick zu erteilen. Ich würde diese Befindlichkeit, welche
guterhaltend werden könnte, gegen ein außerordentliches Honorar erkaufen.

Verschiedene Mitteilungen.

Zu Morley von Meyer und Zeller erschien eine kleine Anleitung von E.
W. Schneider zur Decomposition und Kalkulation von ganz- und halbseidenen Stoffen
nachst Russische- und Dümmwollgarneyweise-Tabellen für Faden und Entlang.
Das selbständig angefertigte Einfließen wird als Grundlage zur Anweisung der
Maßnahmen für die Fäden sein.

Patentmeldungen.

Kl. 20. No 7450. 31. August 1893. - Métier mécanique à tisser les velours et peluches. -

Chavant, Camille, fabricant de velours, 11, Place des Hospices, Lyon (France).

Kl. 20. N^o 7487. 24 Octobre 1893. - Un mécanisme applicable aux métiers mécaniques à tisser. - Chery, Jean, mécanicien, Villanueva y Geltrú (Espagne).

Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand beehrte sich im November 1893 seinen werthen Vereinskollegen folgende Mittheilung zu machen:

„Wir erlauben uns, Sie höflich einzuladen an das Döpfung der reinsten, den Vereinsaufgaben, welche unentgeltlich bestritten werden, wohl zuflüchtig Theil zu nehmen. Die fertigen Arbeiten sind ohne Unterschrift mit einem Motto versehen bis Ende Februar 1894 an den Vorstand einzusenden. Der Name des Verfasser soll in einem verschlossenen Couvert stehen, welches unter gleichem Motto, der Arbeit beigelegt ist.“

Dies voraus ist keinem dem Vorstande noch keine Arbeit eingeleistet worden, weshalb wir Ihnen die betreffenden Vereinsaufgaben mit Vertheilung der Aufzeichnung nochmals in Erinnerung bringen und Sie freundlichst ersuchen müssen sich wegen der deren Bearbeitung zu betheiligen.

Preisaufgaben:

1. Woher kam Herd der Sanftbildung im Allgemeinen und der Hab. seilbildung im Besonderen?
2. Wie läßt sich in fertigen Kleidungsstücken am schnellsten u. zuverlässigsten Titre & Chargirung des verwendeten Materials erkennen?
3. Welcher Weg soll ein junger Mann mit guter Vorbildung einschlagen, um sich entweder im kaufmännischen oder im handwerklichen Theile der Kleidungsbranche eine lohnende Stellung zu erwirken. Begründung der besten notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten.
4. Wo und wie kam der an der Frauen Kleidungsstücke ausgebildete junge Mann im Auslande seine Kenntnisse herbei?